

Frucht-News im November

Zitrus bringt Sonne in den Herbst

Das Obstregal bekommt mit Zitrusfrüchten, Tafeltrauben, Brokkoli und den Winterkohlsorten jetzt einen herbstlichen Look. Das ist gut so, denn die Verbraucher wünschen saisonale Abwechslung! Auch Nüsse und Trockenobst werden nun gerne gekauft.

Obst

Zitrus aus Spanien

Hauptakteure im Zitrusgeschäft sind nun die spanischen Ablader. Clementinen und Satsumas bestimmen das Angebot, erste Anlieferungen Orangen-Navelinas erreichen den Handel. Zusätzlich kommen Lieferungen aus Marokko, Griechenland und Italien.

Tafeltrauben weiter beliebt

Bei zügiger Marktbelieferung bleibt der Handel auch weiterhin mit Tafeltrauben gut versorgt. Spanien exportiert helle „Aledo“ und dunkle „Napoleon“, Italien beliefert uns bis zum Jahresende noch mit „Italia“ und kernlosen Sorten. Die Türkei und Griechenland schicken „Sultanas“ und „Thompson Seedless“.

Die neuen Sorten „Black Pearl“ (blau) und „Crimson Seedless“ (rot) ergänzen das kernlose Angebot.

Steinobst aus Übersee

Spätestens in der zweiten Monatshälfte kommen erste Pfirsiche und Nektarinen aus den Anbauländern südlich des Äquators. Erste Anlieferungen kommen aus Chile und Südafrika. Die Startpreise sind wie üblich noch relativ hoch, da es sich noch um Flugware handelt.

Kiwis aus Europa

Jetzt vollzieht sich die Wachablösung der Kiwis aus Neuseeland in rasantem Tempo. Die Lieferantenrolle geht jetzt ganz klar an die europäischen Produzenten in Spanien, Italien, Griechenland und Frankreich. Der Übergang erfolgt nahtlos. Gold Kiwis sind der Renner im Kiwi-Sortiment. Aus Frankreich haben wir ständig Premiummarken im Sortiment.

Ananas

Aus Südamerika, Mittelamerika und Afrika kommen fast nur noch Sweet Ananas.

Jetzt Sonderaktionen mit unseren Premiummarken planen.

Umsatz mit Zitrus

- Premiummarken vom Fruchthof
- „Baby“ und „Fruit Love“ als Easy-Peeler
- Beutelware für Sonderaktionen

Äpfel und Birnen

„Pink Lady“ und „Honey Crunch“ sind als neue Sorten immer gefragter. Ständig sind aus dem „Alten Land“ auch preiswerte Äpfel und Birnen im Angebot. Die besonderen klimatischen Bedingungen geben dem Altländer Obst den aromatischen Geschmack.

Gemüse

Zucchini und Auberginen

Die heimische Saison für Zucchini und Auberginen geht zu Ende, und solange der Nachschub aus den Mittelmeerländern noch nicht auf Touren läuft, ist die Ware teurer. In der Regel entspannt sich in der zweiten Monatshälfte die Versorgungslage, so dass wieder freundliche Preise ins Haus stehen.

Tomaten etwas knapper

Die Niederlande ziehen sich jetzt als Lieferanten aus dem Tomatengeschäft zurück. Die Versorgung übernehmen turnusgemäß Spanien, Marokko und die Kanarischen Inseln. In der Übergangsphase ist das Angebot kurzzeitig knapper, was zu einer Stabilisierung der Preise führt.

Blumenkohl und Brokkoli

Blumenkohl und Brokkoli gehören in den nächsten Wochen zum besonders gefragten Gemüse. Dem entsprechend werden die Anlieferungen aus der Bretagne sowie aus Italien und Spanien zunehmen. Doch die erwarteten festen Notierungen ändern sich nicht, da das Inlandsangebot weniger wird.

Wintersalate im Angebot

Jetzt steigt das Angebot an den typischen Herbst- und Wintersalaten. Die Ware kommt jetzt aus Italien und Frankreich - in erster Linie Radichio Rosso, Feldsalat, Endiviensalat und Eisbergsalat. Chicoree kommt aus dem Inlandsanbau als auch aus den Niederlanden und Belgien. Rucola Salat ist zukünftig in jedem Sortiment zu finden.

Nüsse und Trockenfrüchte

Ab November ist von Walnüssen bis zu Haselnüssen und Pistazien und von getrockneten Feigen bis zu Aprikosen die ganze Palette im Handel zu finden. Erfahrungsgemäß sind die Märkte auch in der Hochsaison so gut versorgt. Die vorweihnachtlichen Exoten werden zu freundlichen Preisen gehandelt.

Französische Périgord Walnüsse 36 mm und französische Haselnüsse 24 mm sind echte „Hingucker“ im Sortiment.